

Leser zeigen Herz: OZ-Aktion im Endspurt

Große Resonanz: Hunderte spenden für kranke Kinder, Tafel und Bedürftige

Von Virginia Wolfram

Rostock. Die OZ-Weihnachtsaktion geht in die Zielrunde: 155 322 Euro haben die Leser unter anderem für soziale Projekte in MV überwiesen. Noch bis Weihnachten kann gespendet werden.

Einen Spitzenwert zeigt der Zwischenstand in **Greifswald** an: 44 569 Euro sind für den Förderverein des Ambulanten Kinderhospizdienstes „Leuchtturm“ zusammengekommen. Von dem Geld sollen 18 Familien mit schwerstkranken Kindern im Sommer für eine Woche Urlaub auf Usedom machen können. Außerdem soll ein Grundstock für ein späteres Kinderhospiz angelegt werden.

In der größten Stadt des Landes liegt den Lesern die **Rostocker Tafel** sehr am Herzen. Schon 28 890 Euro sind auf dem Konto eingegangen. Die Tafel will ihr Angebot in der Rostocker Südstadt ausbauen und vielen bedürftigen Kindern eine Freude zum Weihnachtsfest bereiten.

Über aktuell 15 500 Euro kann sich in **Wismar** der Verein „Licht am Horizont“ freuen, der verschiedene Kinderhilfsprojekte (Ausflüge, Feste und Weiterbildungen) finanziert – für schwer kranke und behinderte Kinder und Familien mit geringem Einkommen.

Über ein bemerkenswertes Zwischenergebnis jubelt das Jugendblasorchester in **Grimmen**. Bereits 12 831,26 Euro wurden in der kleinen Stadt gespendet – ein voller Erfolg. Mit den Spenden will das Blasorchester neue Instrumente anschaffen. Beeindruckend sind die vielen Geschichten zum Orchester, mit denen die Spender in die Lokalredaktion kommen.

Aktion Helfen bringt Freude



Die OZ-Lokalredaktion **Usedom** sammelt Spenden für das Albert-Schweitzer-Familienwerk in Wolgast. Mit 12 000 Euro ist mehr Geld eingegangen, als der Verein sich erträumt hatte. Deshalb hat er die Einrichtung eines schönen Snoezel-Raumes im Kinderdorfhaus „Nord-

licht“ schon in Auftrag gegeben.

Die 34 Jugendfeuerwehren auf der Insel **Rügen** stehen im Fokus der dortigen Spendenaktion. 11 201,96 Euro sind bisher zusammengekommen. Es fehlt dem Nachwuchs unter anderem an Wettkampfausrüstung.

Über mindestens 15 080 Euro kann sich der Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung des Kreises **Bad Doberan**“ freuen. Das Geld kommt unter anderem den Bewohnern der Wohnstätte in Kirch Mulrow zugute, die davon in den Urlaub fahren wollen.

Auch in **Ribnitz-Damgarten** geht das Geld an den Nachwuchs. Sieben Schulen können sich über derzeit 6500 Euro freuen. Heute sammelt die OZ-Lokalredaktion in Ribnitz beim „Advent in den Höfen“ weiter Spenden.

Menschen aus **Stralsund** und Umgebung haben ein Herz für die Vögel des Glücks. Aktuell sind 4800 Euro auf dem Konto des Kranichschutzes Deutschlands. Durch den Rückzug des Sponsors Lufthansa fehlt den Kranichschützern in Groß Mohrdorf ein Drittel des Etats.

In **Grevesmühlen** haben die Leser bisher 3951 Euro gespendet. Geplant ist, mit der Summe einen umweltfreundlichen Transporter zu beschaffen, mit dem Sportler, Tänzer und Musiker zu Wettkämpfen oder Auftritten fahren können.